

B Schulkultur- 1 Schulleben

1.5 Eine Welt – Projekt Ashadeep

Aktuelle Umsetzung

Das Ashadeep Projekt ist ein Hilfsprojekt für wirklich arme und benachteiligte Menschen in der indischen Großstadt Mumbai (Bombay). Übersetzt heißt das Wort „Ashadeep“ Helles Licht. Das Wort soll Hoffnung in der Dunkelheit symbolisieren. Konkret werden durch die Gelder, die wir in dem Projekt erwirtschaften Mädchen aus ganz armen Indischen Familien unterstützt, die in den Slums von Mumbai das Nähen erlernen wollen. Durch unsere Gelder bekommen jährlich etwa 25 Mädchen dort eine Ausbildung zur Näherin finanziert und haben damit für später eine Lebensgrundlage.

Im Eingangsbereich der KKS gibt es einen Kiosk der von der Gründerin des Projektes an unserer Schule, Frau Regine Niehues – Pröbsting, ins Leben gerufen wurde. Schülerinnen und Schüler einer ausgewählten Klasse verkaufen dort während der Pausenzeiten Schreibmaterial an MitschülerInnen. Zu Beginn eines jeden Schuljahres versorgen sie die neuen Schüler:innen nach Bestellung durch Eltern mit dem notwendigen Schreibmaterial.

Zusätzlich hat unser Schulsozialpädagoge Herr Achim Steinhanses eine dauerhaft laufende Pfandflaschensammelaktion eingerichtet und pflegt diese zusammen mit freiwilligen Schülern Schülerinnen. Die Gewinne von Verkauf und Sammelaktion werden jährlich nach Indien überwiesen.

Bezug zum Leitbild

Im regelmäßigen Einsatz für ein Hilfsprojekt leben die TeilnehmerInnen unseren Leitgedanken „Miteinander Füreinander“ und tragen diesen durch jährliche Information neuer Schüler:innen und deren Eltern in die Gesellschaft.

Bezug zum UNESCO-Gedanken

In der Beschäftigung mit der speziellen Situation in Indien wird bei unseren Teilnehmern*innen das Interkulturelle Lernen gefördert und es entsteht ein Bewusstsein für das globale Zusammenleben in Vielfalt.

Im aktiven und regelmäßigen Einsatz für das Projekt unterstützen sie Mitmenschen in weit entfernten Kulturen, sodass ein Verständnis für den UNESCO Gedanken des Global Citizenship entsteht. Es besteht Anlass zur Hoffnung, dass dadurch unterbewusst auch die Menschenrechts- und Demokratiebildung gefördert wird.

Entwicklungsziele/ Ausblick

Durch unser Projekt können jährlich über 500 Euro vermittelt durch das Bischöfliche Generalvikariat Münster an die Indische Ashadeep Organisation weitergegeben werden. Um das Projekt auch inhaltlich noch fester in der Schule zu verzahnen, suchen wir nach einem/r Kollegen:in, die/der bereit wäre, den persönlichen Kontakt nach Indien wieder aufleben zu lassen.

Externe Kooperationspartner

Ashadeep-Association in Mumbai (www.ashadeepassociation.org)

Bischöfliches Generalvikariat Münster

Ansprechpartnerin in der Schule

Ralf Holtmann und Monika Sundheim